



Übungsblatt 5

Aufgabe 1: Ränder zeichnen

Wir betrachten den 2-Quader $T = \text{id} : I^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$. Berechnen Sie $\partial_2(T)$ und stellen Sie das Ergebnis zeichnerisch dar. Berechnen Sie explizit $\partial_1(\partial_2(T))$ und erklären Sie das Ergebnis anhand der Zeichnung.

Aufgabe 2: Die Augmentierung

Es sei $X \neq \emptyset$ ein topologischer Raum. Wir definieren die *Augmentierung*

$$\epsilon : Q_0(X) \rightarrow \mathbb{Z} ; \sum_{m \in I} a(m)x_m \mapsto \sum_{m \in I} a(m),$$

wobei I eine endliche Indexmenge ist. Beweisen Sie:

- Die Augmentierung ϵ ist ein surjektiver Homomorphismus und induziert einen surjektiven Homomorphismus $\epsilon : C_0(X) \rightarrow \mathbb{Z}$.
- Es gilt $\epsilon \circ \partial_1 = 0$ und somit $B_0(X) \subset \ker \epsilon$.
- Ist X wegzusammenhängend, so gilt $\ker \epsilon = B_0(X)$. In diesem Fall induziert ϵ also einen Isomorphismus

$$\epsilon_* : H_0(X) \xrightarrow{\cong} \mathbb{Z}.$$

Aufgabe 3: Reduzierte Homologie

Es seien $X \neq \emptyset$ ein topologischer Raum und ϵ die Augmentierung wie in Aufgabe 3. Wir definieren die *0-dimensionale reduzierte Homologie Gruppe*

$$\tilde{H}_0(X) := \ker \epsilon / B_0(X).$$

Zeigen Sie, dass die Sequenz

$$0 \longrightarrow \tilde{H}_0(X) \xrightarrow{\xi_*} H_0(X) \xrightarrow{\epsilon_*} \mathbb{Z} \longrightarrow 0$$

exakt ist. Hierbei ist ξ_* der von der Inklusion $\xi : \ker \epsilon \rightarrow C_0(X)$ induzierte Homomorphismus.

Aufgabe 4: Das Fünferlemma

Das folgende Diagramm von Gruppen und Homomorphismen sei kommutativ:

$$\begin{array}{ccccccccc} A_1 & \xrightarrow{\phi_1} & A_2 & \xrightarrow{\phi_2} & A_3 & \xrightarrow{\phi_3} & A_4 & \xrightarrow{\phi_4} & A_5 \\ f_1 \downarrow & & f_2 \downarrow & & f_3 \downarrow & & f_4 \downarrow & & f_5 \downarrow \\ B_1 & \xrightarrow{\psi_1} & B_2 & \xrightarrow{\psi_2} & B_3 & \xrightarrow{\psi_3} & B_4 & \xrightarrow{\psi_4} & B_5 \end{array}$$

Ferner seien beide Zeilen exakt, f_2 und f_4 seien Isomorphismen, f_1 sei surjektiv und f_5 sei injektiv. Beweisen Sie, dass dann f_3 ein Isomorphismus ist!

Informationen: Die Aufgaben werden in der Übung am 9. Juni besprochen.